

FREIZEIT TIPPS

„Nackte Nymphen und scharfe Schnitte“

Ausstellung über Leben und Werk der Künstlerin Luise Neupert wird am 3. Mai auf **BURG POSTERSTEIN** eröffnet

POSTERSTEIN. Eine ganz besondere Ausstellung wird am 3. Mai auf Burg Posterstein feierlich eröffnet. Die Ausstellung „Mehr als Schwarz und Weiß“ gibt einen Einblick in Biografie und Schaffen der Künstlerin Luise Neupert.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung ist eine szenisch-musikalische Lesung aus dem antiken Satire-Roman „Das Gastmahl des Trimalchio“ von Petronius Arbiter geplant. Es liest Marcella von Jan, begleitet von Matthias von Hintzenstern am Cello. Eine Ausgabe des Buchs hat Luise Neupert mit Scherenschnitten illustriert.

SCHERENSCHNITT-WORKSHOPS AM 31. MAI UND 28. JUNI

Besonders für ihre Scherenschnitte erlangte die gebürtige Chemnitzerin überregionale Bekanntheit. Doch die Schülerin Elisabeth Voigts schuf unter an-

derem auch Gebrauchsgrafik, Illustrationen, Textildesign und Keramik. Die Ausstellung von etwa 50 Werken wird ergänzt durch ein Filmprojekt. Zur Ausstellung ist ein abwechslungsreiches Begleitprogramm, Scherenschnitt-Workshops und eine Finissage mit Schattentheater geplant. Der Unkostenbeitrag für die Scherenschnitt-Workshops am 31. Mai und 28. Juni, jeweils 15 Uhr beträgt 10 Euro inkl. Museumseintritt. Für eine bessere Planung wird um Voranmeldung gebeten.

Die Ausstellung ist bis zum 15. November zu den regulären Öffnungszeiten (dienstags bis sonntags und feiertags von 10 bis 17 Uhr/ab 1. November: dienstags bis freitags von 10 bis 16 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 17 Uhr) auf Burg Posterstein zu sehen. Weitere Infos zur Ausstellung und zur Anmeldung für die Workshops gibt es unter www.burg-posterstein.de

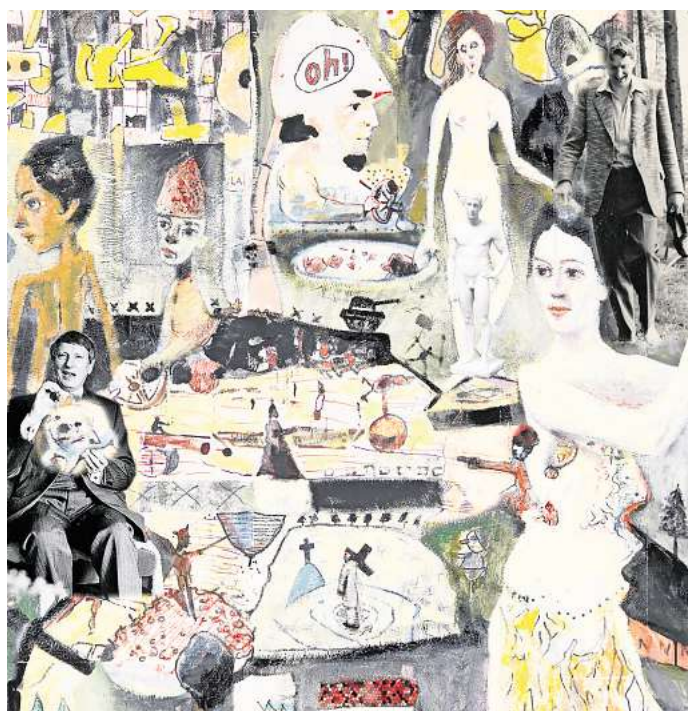


Museumsmitarbeiterin Franziska Huberty mit einer von Hans und Luise Neupert gestalteten Broschüre für das VEB Schmöllner Kunststoff- und Knopffabrik aus der Sammlung des Museums Burg Posterstein.

Foto: PM

Altenburg entdeckt Altenbourg

SCHAUFENSTER-SPAZIERGANG vom 5. Mai bis zum 23. August stellt das Leben und Werk des Künstlers Gerhard Altenbourg in den Mittelpunkt



Auch das Schaufenster mit dem Namen „Sturmblut heilige Stille“ ist Teil des Schaufenster-Spaziergangs „Altenburg entdeckt Altenbourg“.

Foto: Falko Behr

ALTENBURG. Mit dem Schaufenster-Spaziergang „Altenburg entdeckt Altenbourg“ macht das Lindenau-Museum Altenburg vom 5. Mai bis zum 23. August das Leben und Werk des Künstlers Gerhard Altenbourg in Form eigens kreierter Kunstwerke im Stadtraum erlebbar. Zum offiziellen Start der Präsentation findet am 5. Mai um 16 Uhr ein Rundgang entlang der von Schulklassen und dem Künstler Harald Reiner Gratz gestalteten Schaufenster in der Altenburger Innenstadt statt.

100. GEBURTSTAG

2026 feiert Altenburg den 100. Geburtstag des Malers, Grafikers und Dichters Gerhard Altenbourg (1926–1989) mit einem vielfältigen Programm. Im Rahmen der Jubiläumsausstellung „Der fantastische Gerhard Altenbourg – Ausstellung zum 100. Geburtstag“ im Prinzenpalais des Residenzschlosses Alten-

burg werden Leben und Werk des Künstlers mit dem Schaufenster-Spaziergang „Altenburg entdeckt Altenbourg“ an sechs Stationen im Stadtraum erlebbar gemacht.

GESTALTETE SCHAUFENSTER

Die Präsentation zeigt Schaufenster, die von dem Künstler Harald Reiner Gratz sowie von Schülerinnen und Schülern der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Altenburg und von Kindern aus einem Workshop des Lindenau-Museums Altenburg gestaltet wurden. Die neu entstandenen Arbeiten beziehen sich auf den Künstler Gerhard Altenbourg. Dabei wurden die Kinder und Jugendlichen von Dozentinnen und Dozenten aus der Kunstschule des Lindenau-Museums, dem studio, unterstützt.

Zur offiziellen Eröffnung der Präsentation veranstaltet das Lindenau-Museum Altenburg am 5. Mai um 16 Uhr einen

Rundgang zu den Schaufenstern. Zum Start an der Kunstgasse 1 sprechen Dr. Roland Krischke, Direktor der Altenburger Museen, und Jacqueline Glück, kommissarische Leiterin des studio. Der Rundgang wird von den Projektverantwortlichen Manuela Büchting und Anne Oswald durchgeführt. Der Künstler Harald Reiner Gratz ist anwesend.

Zwei Welten. Eine Bühne

Ein besonderer Abend am 7. Mai im **KNOPFMUSEUM SCHMÖLLN**

SCHMÖLLN. Am 7. Mai, lädt das Knopfmuseum Schmölln zu einem besonderen Abend zwischen Literatur und Musik ein. Unter dem Titel „Wort & Klang“ begegnen sich zwei künstlerische Welten, die auf den ersten Blick unterschiedlich erscheinen – und gerade deshalb auf eindrucksvolle Weise zusammenfinden.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Autorin Florentine Joop, die aus ihrem neuen Buch „Sommer im Heckenrosenthal“ liest. Darin erzählt sie von einer Kindheit zwischen Ost und West, zwischen Freiheit und Mauer, zwischen Erinnerungen, Lebenswirklichkeit und den Fragen danach, was war – und was vielleicht hätte sein können. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Wayne Lost Soul,

einem Liedermacher aus Berlin, der mit Folk, Rock, Punk und viel Seele seine ganz eigene Klangwelt mitbringt.

Seine Songs erzählen vom Leben, von Brüchen, Sehnsüchten und echten Geschichten – gespielt auf seiner Gitarre „Elisabeth“. Was verbindet eine Autorin mit Huhn und einen Musiker aus Berlin? Vielleicht mehr, als man zunächst vermuten würde. Sie liest. Er spielt. Beides gleichzeitig.

So entsteht im Knopfmuseum ein Abend voller Kontraste, Stimmungen und überraschender Verbindungen: „Sommer im Heckenrosenthal“ trifft auf „Black Eyes, Broke Hearts & Maybe’s“. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Thüringer Literaturtage des Lese-Zeichen e. V. statt.



VERONIKA FISCHER
PERSÖNLICH
TALKSHOW „WOHER WOHNEN“
16. MAI 2026
ZENTRAL THEATER ALTENBURG
TICKETS ERHÄLTlich UNTER WWW.EVENTIM.DE

Buchlesung mit Thomas Perlick

SCHMÖLLN/OT NÖBBDENITZ.

Am Sonntag, 3. Mai, 19 Uhr, liest der Autor Thomas Perlick in der Kultur- & Bildungswerkstatt in Nöbdenitz (Dorfstraße 29) aus seinem Buch „Montag komme ich wieder – Kindheit als Serpentine“. In diesem Buch erzählt der Autor die Geschichte seiner äußerst ungewöhnlichen

Kindheit. Veranstaltet wird diese Lesung von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Nöbdenitz.

Der 69-jährige Thomas Perlick, ist ein ehemaliger Pfarrer und lebt im unterfränkischen Bad Brückenau. Seit einigen Jahren ist er als Schriftsteller aktiv. **AW**



Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund KV Altenburg/Schmölln e.V.
Friedrich-Naumann-Str. 04
04626 Schmölln
Tel. + Fax: 034491-2 25 06
E-Mail: ASB-Schmoelln@t-online.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des ASB Schmölln

Am 15.05.2026, um 14:00 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Arbeiter-Samariter-Bundes KV Altenburg/Schmölln e.V., Fr.-Naumann-Str. 04, 04626 Schmölln statt. Alle Mitglieder des Kreisverbandes sind dazu recht herzlich eingeladen. Mitzubringen ist der Mitgliedsausweis.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2025/2026
4. Geschäftsbericht des Vorstandes 2025/2026
5. Bericht der Kontrollkommission 2025
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - a) des KV-Vorstandes
 - b) der Kontrollkommission
 - c) der Delegierten zur Landeskonferenz
8. Weitere Entwicklung des KV Altenburg/Schmölln e.V.
9. Auflösung des KV Altenburg/Schmölln e.V.
 - 9.1. Auflösung KV Altenburg/Schmölln zum 01.08.2026
 - 9.2. Zustimmung zu dem Beschluss des Landesverbandes ASB Thüringen über die Zuordnung der Mitglieder durch die Zuordnung der Postleitzahlen zu dem Regionalverband Ostthüringen. Die Zuordnung erfolgt zum 01.08.2026.
 - 9.3. Die Mitglieder sind über die Auflösung des KV Altenburg/Schmölln und die neue Zuordnung der Mitglieder zum RV Ostthüringen durch eine öffentliche Mitteilung (entsprechend § 9 Absatz 8 der Satzung) zu informieren. Die Frist den Einwand gegenüber dem ASB-Bundesverband mitzuteilen beträgt mindestens 4 Wochen und ist mit einem Enddatum versehen.
10. Allgemeines
11. Verabschiedung

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

STAHLZEIT
DIE SPEKTAKULÄRSTE RÄHMSTEIN TRIBUTE SHOW
SEE IN FLAMMEN

MEGA HÖHENFEUERWERK
FEUER, FEUER UND NOCH MEHR FEUER!

18. JULI 2026
HASELBACHER SEE

TICKETS ERHÄLTlich UNTER WWW.EVENTIM.DE